

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:3.3.2.**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Umweltausschuss, UA/014/ XIII</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 20.11.2024</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:30</b>	<b>Sitzungsende : 20:31</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitz	: gez.	Ingrid Betzner-Lunding
Schriftführung	: gez.	Stefanie Seltrecht

# TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 20.11.2024

## Sitzungsteilnehmende

### Vorsitz

**Betzner-Lunding, Ingrid**

### Teilnehmende

<b>Berg, Arne - Michael</b>	<b>vertritt Herrn Krückmann</b>
<b>Bilger, Christine</b>	<b>ab 18:43 Uhr</b>
<b>Brauer, Sven-Hilmer</b>	
<b>Bülow, René</b>	<b>vertritt Herrn Brunkhorst</b>
<b>Feddern, Dagmar</b>	
<b>Gerigk, Domenik</b>	<b>vertritt Herrn Steinhau</b>
<b>Gloger, Peter</b>	
<b>Jürs, Lasse</b>	
<b>Leverenz, Martina</b>	
<b>Pelzel, Manfred</b>	
<b>Raad, Miriam</b>	<b>vertritt Herrn Reimers ab 18:36Uhr</b>
<b>Raske, Norman</b>	
<b>Welk, Joachim</b>	<b>vertritt Herrn Dr. Steiner</b>
<b>Wendorf, Sven</b>	

### Verwaltung

<b>Eckmann, Stefan</b>	<b>FB 704</b>
<b>Kröska, Mario</b>	<b>FBL 604</b>
<b>Kühl, Thorsten</b>	<b>Kommiss. Amtsleiter 70</b>
<b>Magazowski, Christoph, Dr.</b>	<b>Erster Stadtrat</b>
<b>Möller, Jörg</b>	<b>SGL Entwässerung</b>
<b>Semrau, Nicole</b>	<b>FB 701</b>
<b>Nadine Brummer</b>	<b>FB 701</b>

### Protokollführung

<b>Seltrecht, Stefanie</b>	<b>FB 701</b>
----------------------------	---------------

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmende

**Brunkhorst, Joachim  
Krückmann, Lars  
Reimers, Michael**

**wird vertreten von Herrn Bülow  
wird vertreten von Herrn Berg  
wird vertreten von Frau Raad  
ab 18:36Uhr**

**Steiner, Marcus, Dr.  
Steinhau, Maximilian**

**wird vertreten von Herrn Welk  
wird vertreten von Herrn Gerigk**

**Sonstige Teilnehmende**

**Dipl.-Ing Martin Sommer**

**Institut für technisch-wissenschaftliche  
Hydrologie GmbH**

**Frau Schönfeld**

**Institut für technisch-wissenschaftliche  
Hydrologie GmbH**

**Herr Thomas Kleinworth**

**Bundesverband der Kleingartenvereine  
Deutschlands e.V.**

**Herr Jörg Freseman**

**1. Vorsitzender Kleingärtnerverein  
Friedrichsgabe e.V. von 1947**

4

**VERZEICHNIS DER  
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 20.11.2024

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2024**

**TOP 4 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 06.11.2024**

**TOP 5 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 6 :**

**Präsentation Generalentwässerungsplanung**

**TOP 7 :**

**Vorstellung des Konzeptes vom Landesverband: "Tag des Gartens" am 14.06.2025**

**TOP 8 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 9 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1 : M 24/0501**

**Die Stadt Norderstedt nimmt erstmals am Zertifizierungsprozess "StadtGrünnaturnah" teil**

**TOP 9.2 :**

**Anfrage Herr Raske - CDU Fraktion betreffend der aktuellen Schließsituation auf dem Wertstoffhof**

**TOP 9.3 :**

**Anfrage SPD Fraktion zum Thema "Lichtverschmutzung im Gewerbegebiet Harkshörn"**

**TOP 9.4 :**  
**Anfrage Bündnis 90 Die Grünen zum Thema "öffentliche und private Osterfeuer in Norderstedt"**

**TOP :**  
**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 10 : B 24/0463**  
**Vergabeentscheidung**

**TOP 11 : B 24/0470**  
**Vergabeentscheidung**

**TOP 12 :**  
**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP 12.1 :**  
**Bericht Dr. Magazowski**

**TOP 12.2 :**  
**Bericht Dr. Magazowski**

**TOP 12.3 :**  
**Anfrage Frau Feddern Bündnis 90 Die Grünen - Sachstand betreffend der Gelben Tonne**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 20.11.2024

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende Frau Betzner-Lunding begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Es gibt zwei nichtöffentliche Tagesordnungspunkte zum Thema „Vergabeangelegenheit“.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

#### **Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	2	3	2	1		
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Mit 13 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme einstimmig beschlossen.

#### **Abstimmung Tagesordnung**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	2	3	2	1		
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Mit 13 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme einstimmig beschlossen.

**TOP 3:  
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2024**

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift von 06.11.2024.  
Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

**TOP 4:  
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 06.11.2024**

In der Sitzung des Umweltausschusses am 06.11.2024 wurden keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

**TOP 5:  
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es gibt keine Fragen im 1. Teil der Einwohnerfragestunde.

Frau Raad erscheint um 18:36 Uhr zur Sitzung.  
Der Ausschuss umfasst nun 14 Mitglieder.

**TOP 6:  
Präsentation Generalentwässerungsplanung**

Herr Dipl.-Ing Martin Sommer leitet in den TOP ein, stellt sich und sein Team vom Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH vor und hält eine Präsentation zum Thema: „Generalentwässerungsplanung und Ermittlung von Überflutungsgefahren im Rahmen der Niederschlagswasserbeseitigung in Norderstedt“

Frau Bilger erscheint um 18:43Uhr zur Sitzung.  
Der Ausschuss umfasst nun 15 Mitglieder.

Frau Raad verlässt die Sitzung um 19:15 Uhr.  
Der Ausschuss umfasst nun 14 Mitglieder.

Anschließend werden noch offene Fragen direkt von Herrn Dipl.-Ing Martin Sommer und Frau Schönfeld beantwortet.  
Der Ausschuss bedankt sich für die Darbietung und verabschiedet sich vom itwh.

Die Präsentation geht als *Anlage 1 zu TOP 6* zu Protokoll.

**TOP 7:****Vorstellung des Konzeptes vom Landesverband: "Tag des Gartens" am 14.06.2025**

Herr Thomas Kleinworth vom Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands e.V. stellt sich vor und hält einen kurzen Vortrag bezüglich der geplanten Veranstaltung „Tag des Gartens“, welche am 14.06.2025 in der Kleingartenanlage Friedrichgabe e.V. von 1947, Pilzhagen stattfinden soll.

Er lobt die mit Gold ausgezeichnete Anlage und freut sich darüber, diese Veranstaltung hier ausrichten zu dürfen.

Er bittet die Verwaltung, die Umsetzung des Festes zu unterstützen.

Die Präsentation geht als *Anlage 2 zu TOP 7* zu Protokoll.

**TOP 8:****Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es gibt keine Fragen im 2. Teil der Anwohnerfragestunde.

**TOP 9:****Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 9.1: M 24/0501****Die Stadt Norderstedt nimmt erstmals am Zertifizierungsprozess "StadtGrün naturnah" teil**

Für eine naturnahe, biologisch vielfältige Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen in einer Stadt steht das Label „StadtGrün naturnah“. Dieses Label wurde mit Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) entwickelt und wird vom Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ vergeben. Norderstedt bewirbt sich jetzt erstmalig um diese Auszeichnung, um damit die eigenen Standards extern überprüfen und die eigenen Erfolge anerkennen zu lassen.

Im Zertifizierungsprozess für das Label „StadtGrün naturnah“ wird eine Bestandserfassung und ein Maßnahmenplan erarbeitet. Dabei wird ein Status Quo der bereits umgesetzten biodiversitätsfördernden Maßnahmen der Stadt dokumentiert. Zusätzlich wird im Zertifizierungsprozess eine Potentialanalyse für weitere Entwicklungen erarbeitet. Mit einer Auszeichnung soll das vergebene Label öffentlichkeitswirksam auf das ökologische Grünflächenmanagement und Engagement auf kommunaler Ebene hinweisen sowie die öffentliche Akzeptanz für das Thema Biologische Vielfalt fördern.

Der Zertifizierungsprozess beläuft sich auf ca. 1 Jahr. Das Label ist drei Jahre über das Verleihungsjahr hinaus gültig. Die Haushaltsmittel wurden für die Zertifizierung mit dem Beschluss für den Haushaltsplan 2024/2025 freigegeben.

Die Stadt Norderstedt ist seit 2017 Mitglied im Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt. Nach erfolgreicher Bewerbung wurde die Stadt Norderstedt in das Programm „StadtGrün naturnah“ aufgenommen. Der Zertifizierungsprozess hat am 1. November 2024 begonnen und wird mit Zuarbeit der betreffenden Fachbereiche von der Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt koordiniert.

Über die Ergebnisse wird im weiteren Verlauf informiert.



**TOP 9.2:****Anfrage Herr Raske - CDU Fraktion betreffend der aktuellen Schließung auf dem Wertstoffhof**

Herr Raske von der CDU Fraktion fragt, wie der aktuelle Sachstand betreffend die vorübergehende Schließung des Wertstoffhofes ist.

Herr Kühl erklärt, dass derzeit 11 von 12 Mitarbeitenden krankheitsbedingt ausgefallen sind. Die Laubsammlung am ausgelagerten Standort ist von der Schließung nicht betroffen.

**TOP 9.3:****Anfrage SPD Fraktion zum Thema "Lichtverschmutzung im Gewerbegebiet Harkshörn"**

Herr Jürs von der SPD Fraktion gibt folgende Anfrage an die Verwaltung und bittet um eine schriftliche Beantwortung.

**Sachverhalt und Frage**

Von der Stadtverwaltung wurde mündlich zugesagt, wegen der Notwendigkeit und des Maßes der Beleuchtung auf Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Harkshörn mit den Eigentümern zu sprechen. Eine in Rede stehende Fläche befindet sich gegenüber einer Grünfläche und einer Waldfläche, die andere angrenzend an eine Waldfläche. Das Ziel soll eine Verringerung der Beleuchtung im Hinblick auf den Insektenschutz sein.

Wir bitten um schriftliche Auskunft darüber, ob Gespräche stattgefunden haben und welches Ergebnis sie erbracht haben.

Die Originalanfrage geht als *Anlage 3 zu TOP 9.3* zu Protokoll.

**TOP 9.4:****Anfrage Bündnis 90 Die Grünen zum Thema "öffentliche und private Osterfeuer in Norderstedt"**

Frau Feddern von Bündnis 90 Die Grünen Fraktion gibt folgende Anfrage zu öffentlichen und privaten Osterfeuern in Norderstedt an die Verwaltung und bittet um eine schriftliche Beantwortung.

**Anfrage zu öffentlichen und privaten Osterfeuern in Norderstedt**

Seit 2017 setzen wir uns als Grüne immer wieder mit Nachdruck dafür ein, keine privaten Osterfeuer zu genehmigen und nur 2-4 öffentliche Osterfeuer in den Norderstedter Stadtteilen unter professioneller Durchführung der Feuerwehr zuzulassen.

Nachdem nun das Osterfeuer am Deckersberg durch das Ordnungsamt aufgrund des großen Andrangs untersagt wurde, wird mit Politik und Verwaltung darüber diskutiert, in den vier Stadtteilen jeweils ein Osterfeuer stattfinden zu lassen, das durch die jeweiligen Wehren ausgeführt wird.

**Fragestellungen:**

1. Werden daraus folgend keine privaten Osterfeuer mehr zugelassen?
2. Wie weit ist die Abstimmung der Stadt mit den Freiwilligen Feuerwehren im Hinblick auf verschiedene geeignete Orte und Flächen im Stadtgebiet?
3. Wie wird im Ordnungsamt daran gearbeitet, die Bürgerinnen und Bürger darüber aufzuklären, warum keine privaten Osterfeuer erlaubt werden sondern ausschließlich die durch die Feuerwehren durchgeführten Osterfeuer in den vier Stadtteilen?
4. Gibt es inzwischen eine gemeinsame Arbeitsgruppe aus Verantwortlichen der Stadt und dem Kreis, den Ordnungsämtern, der Feuerwehr und der Polizei, um die Luftbelastungen bei öffentlichen Feuern und vor allen Dingen auch private Osterfeuer und deren negativen Auswirkungen auf direkte Nachbarschaften einzudämmen?

Die Original Anfrage geht als *Anlage 4 zu TOP 9.4* zu Protokoll.

Frau Betzner-Lunding schließt den Öffentlichen Teil der Sitzung um 20:19Uhr.